

Ultraschnelle Machbarkeitsprüfung von Blech-Umformprozessen

Nutzung der geometrischen Ähnlichkeit von CADENAS in der Produktionstechnik

Referent: Dr.-Ing. Christian Klimmek

9. Industry-Forum

12. & 13. Februar 2008 in Augsburg



Überblick



- Kurzvorstellung der SimuForm GmbH
- Redundanz eliminieren / Ressource "Wissen" effizient einsetzen
- Funktion und Einsatz von Prognosemodellen in der Prozess- und in der Produktentwicklung
- Demonstration an einem KFZ-Vorderkotflügel (Mit freundlicher Genehmigung von der Daimler AG)
- Flexibilität durch
 Anbindung an PDM / PLM / ERP
- Zusammenfassung

Historie und Geschäftsfelder



Historie: 2004 SimuForm Personengesellschaft

2006 Gründung SimuForm GmbH

Mitarbeiter: 9 (Entwicklung, Engineering, Vertrieb)

Geschäftsbereiche: IT-Systeme für die Machbarkeitsprüfung

Engineering / Prozess-Simulation

Technologieseminare

Sitz: Technologiezentrum Dortmund

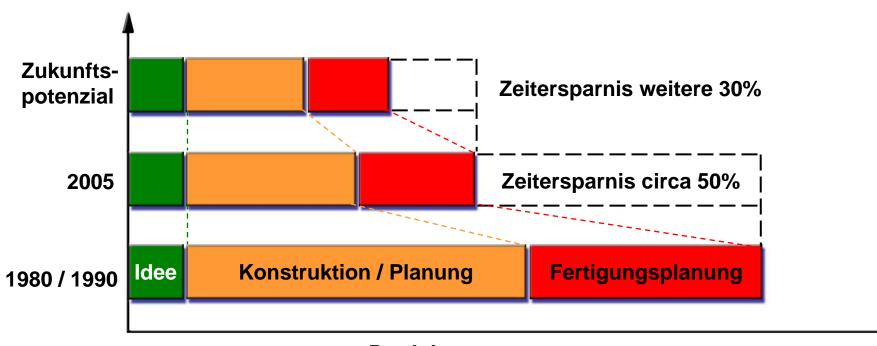
Emil-Figge-Str. 80

44227 Dortmund



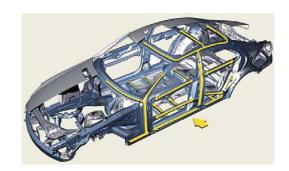
Potenziale in der Entwicklung durch kompakte Prozessplanung





Produktstatus





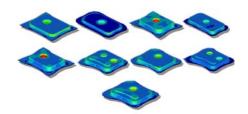


Quelle: Daimler AG Sindelfingen

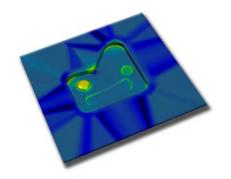
Neuer Ansatz durch Einbindung vorhandenen Prozesswissens



Systematische Aufbereitung bestehenden
 Prozesswissens als "Gesamtheit" bestehender
 Prozessinformationen.

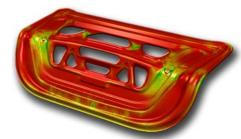


 Kategorische Gliederung der Daten zur Schärfung einer Prozessvorhersage



Berechnung von Vorhersagemodellen mit einer
 Modellgüte P > 95%.



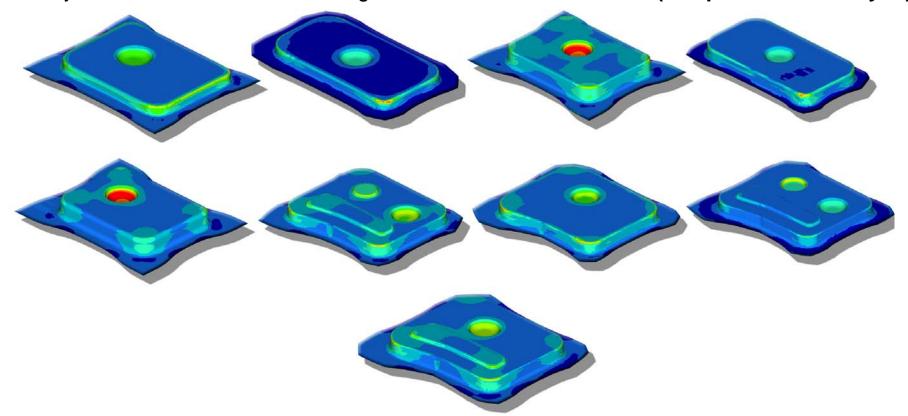


Kategorisierte und systematische Einbindung von Prozesswissen



Beispiel:

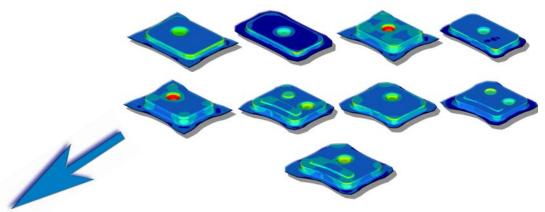
- Werkstoffkategorie: Beispiel DC 04
- Geometrische Kategorisierung "Wannen-Geometrie"
- Ähnliche Geometrien mit unterschiedlicher Komplexität
- Systematische Datenaufbereitung anhand von FE-Simulationen (beispielsweise LS-Dyna)



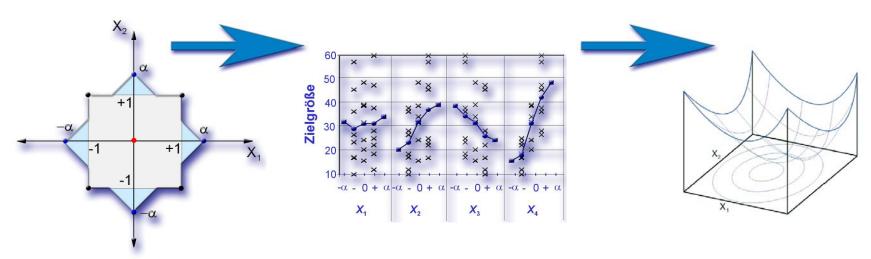
Automatisierter Datenfluss zur Generierung der Prognosemodelle



"Geometriefamilie"



- 1) Datenaufbereitung 2) Datenauswertung
- 3) Prognosemodell



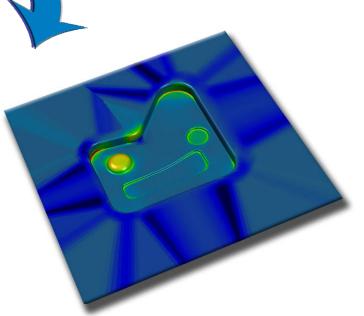
Demonstration



Analyse eines ähnlichen Bauteils passend zur "Geometriefamilie"

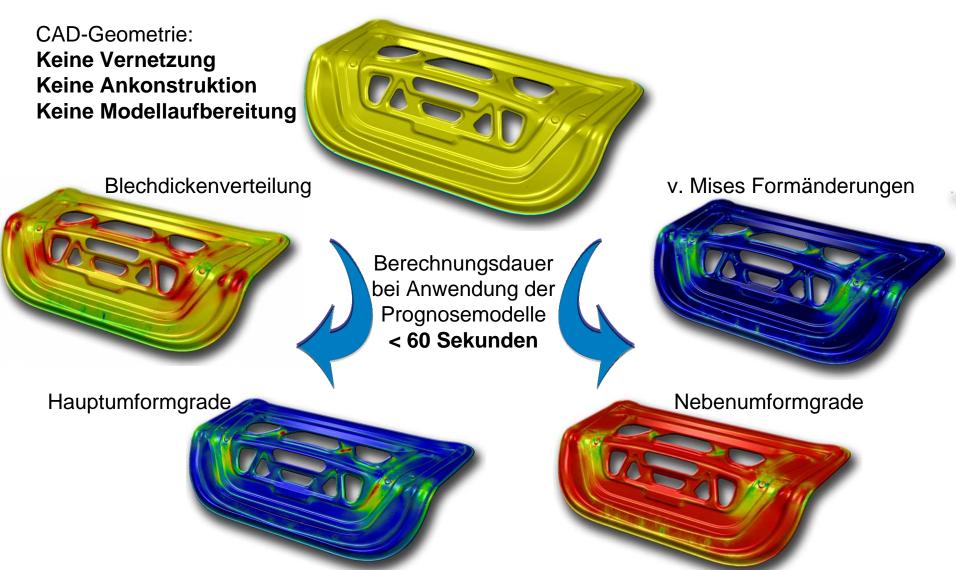
Hohe Geschwindigkeit bei der Berechnung relevanter Zielgrößen. Hier Blechdickenverteilung bei variabler Ausgangsblechdicke.

- Zuordnung der Geometrie
- Anwendung der Prognosemodelle
- Beliebige Prüfung und Parametervariation



Darstellung der schnellen Machbarkeitsprüfung





Referenzmodell Ziehsimulation S-Klasse

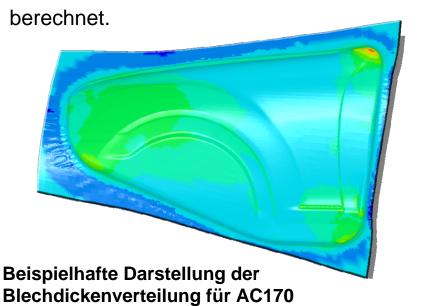
SIMUFORM

Simulation of Forming Processes and Statistical Engineering

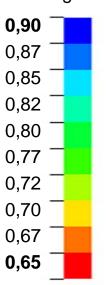
Auf der Basis einer Ziehanlage zum Vorderkotflügel der S-Klasse werden systematische Simulationen mit unterschiedlicher

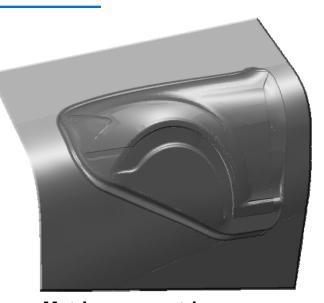
- Blechdicke
- Fließspannung
- Werkstoff
- Reibung
- Niederhalterkraft

Ausgangsblechdicke: 0,8 mm



Blechdickenverteilung in *mm*



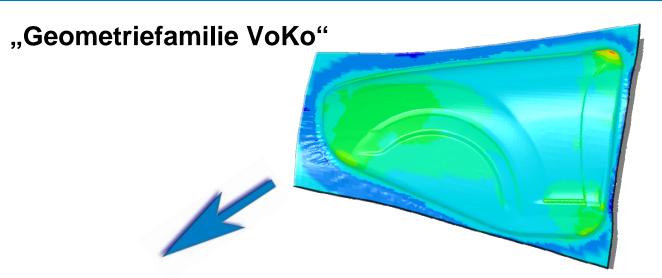


Matrizengeometrie S-Klasse

Automatisierter Datenfluss zur Generierung der Prognosemodelle



Simulation of Forming Processes and Statistical Engineering



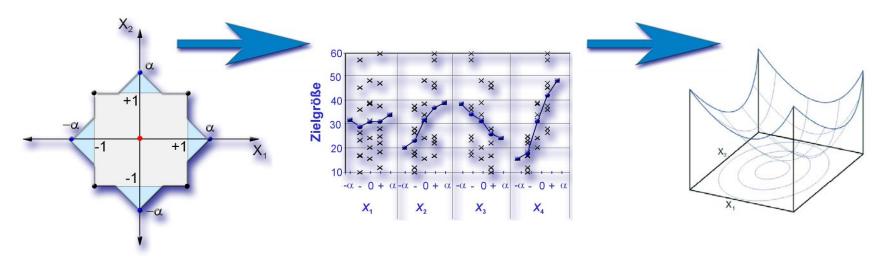
Werkstoffe: AC170 DC06

Erforderliche Datensätze

- CAD Ziehanlage
- CAD Bauteil
- Simulationsergebnisse

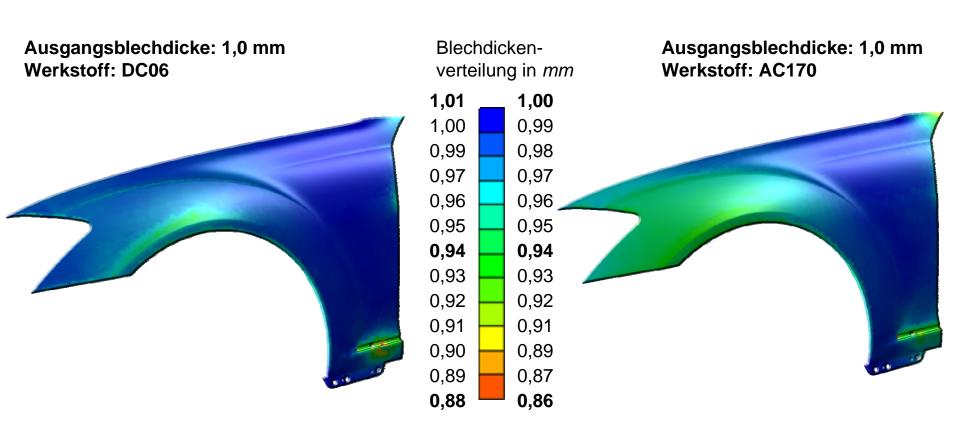
- 1) Datenaufbereitung
- 2) Datenauswertung

3) Prognosemodell



Anwendung der Prognosemodelle auf die Indentität (S-Klasse)

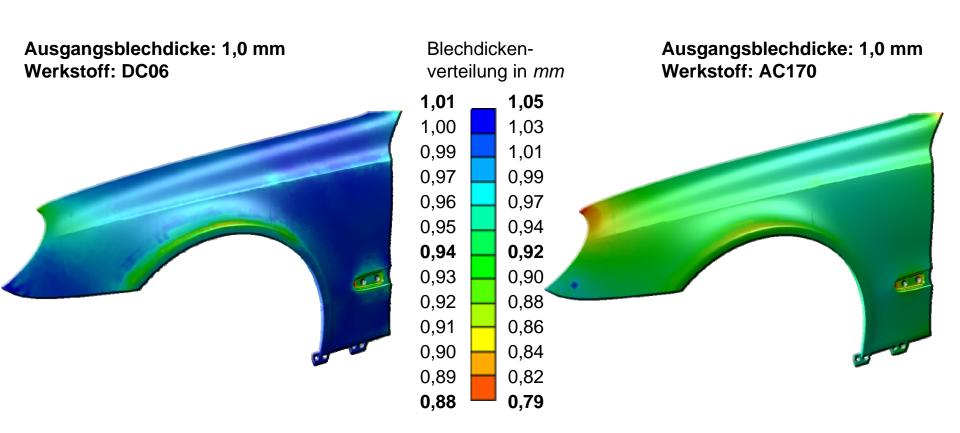




Einlesen der realen Bauteilgeometrie und Anwendung der Prognosemodelle!

Anwendung der Prognosemodelle auf die E-Klasse

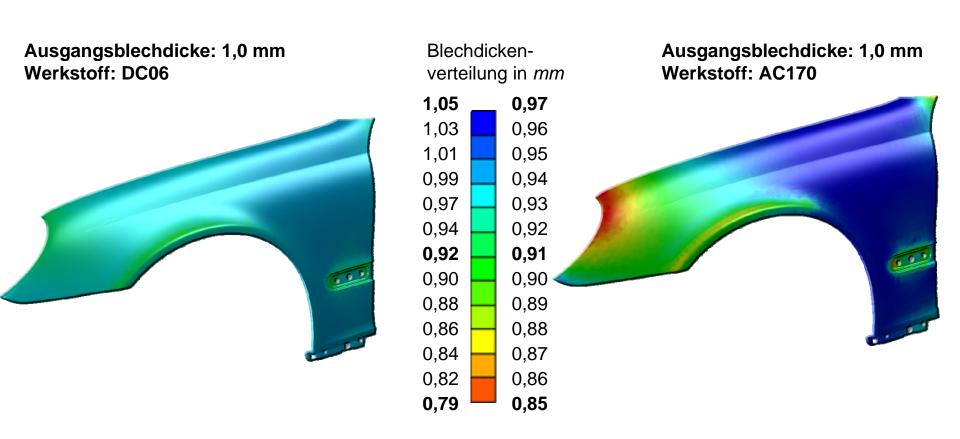




Einlesen der realen Bauteilgeometrie und Anwendung der Prognosemodelle!

Anwendung der Prognosemodelle auf die C-Klasse

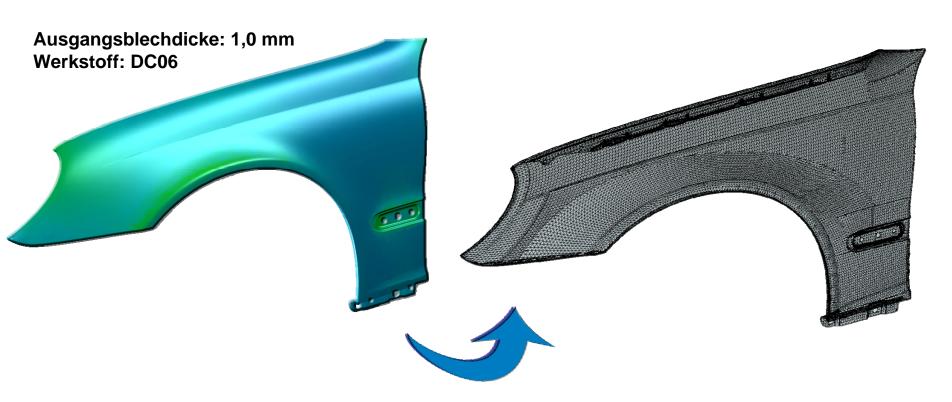




Einlesen der realen Bauteilgeometrie und Anwendung der Prognosemodelle!

Mapping der Ergebnisse für Crash-Berechnungen





Mapping der realen Blechdickenverteilung, Mapping invarianter Größen auf ein crashrelevantes Netz (ASCII-Format).

Bereitstellung des Netzes in den ursprünglichen Fahrzeugkoordinaten.

Anwendungsmöglichkeiten

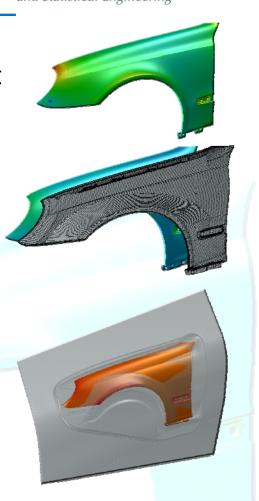
SIMUFORMSimulation of Forming Processes and Statistical Engineering

 Machbarkeitsprüfung mit der Zugriffsmöglichkeit auf den gesamten Datenbestand bestehender Modelle und Prozessdaten



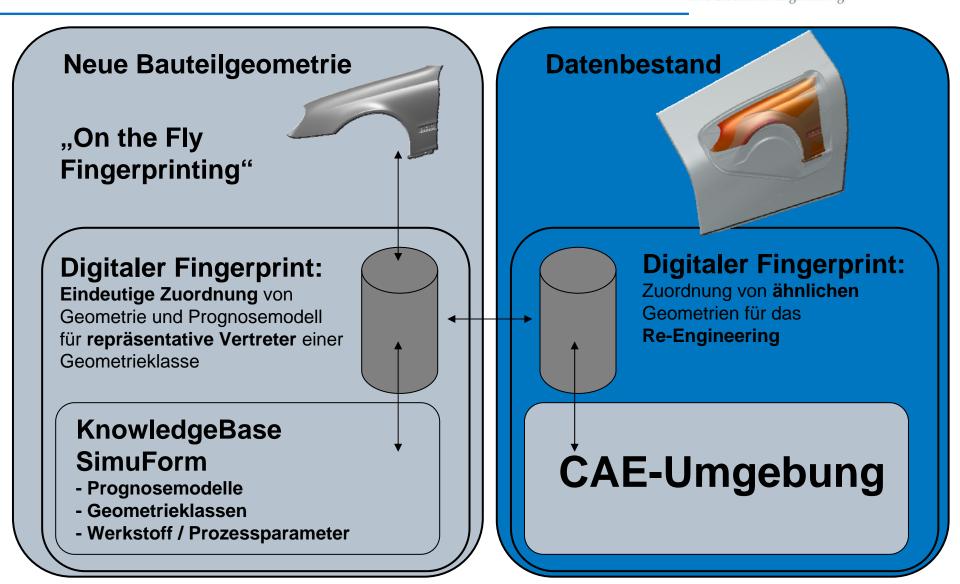
 Design durch Re-Engineering bestehender Ziehanlagen

 Bereitstellung freigeschalteter Fragmente der KnowledgeBase für Entwicklungspartner



Bedeutung des "digitalen Fingerprints"



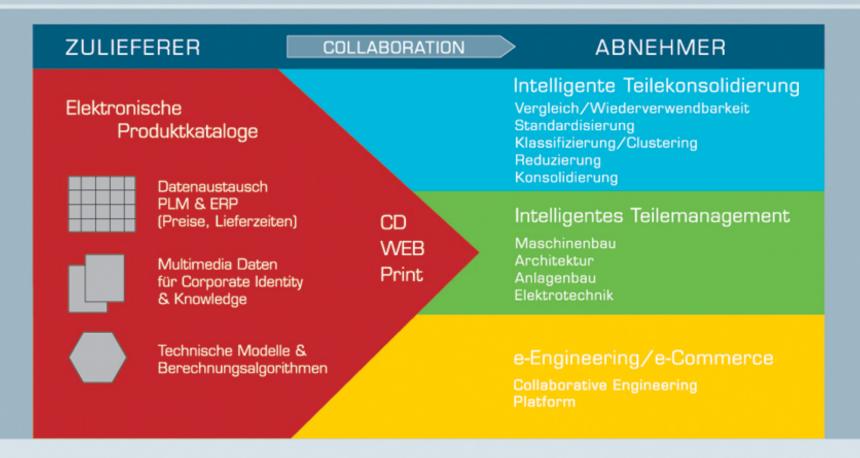


Anbindung an PDM / PLM System gemeinsam mit CADENAS





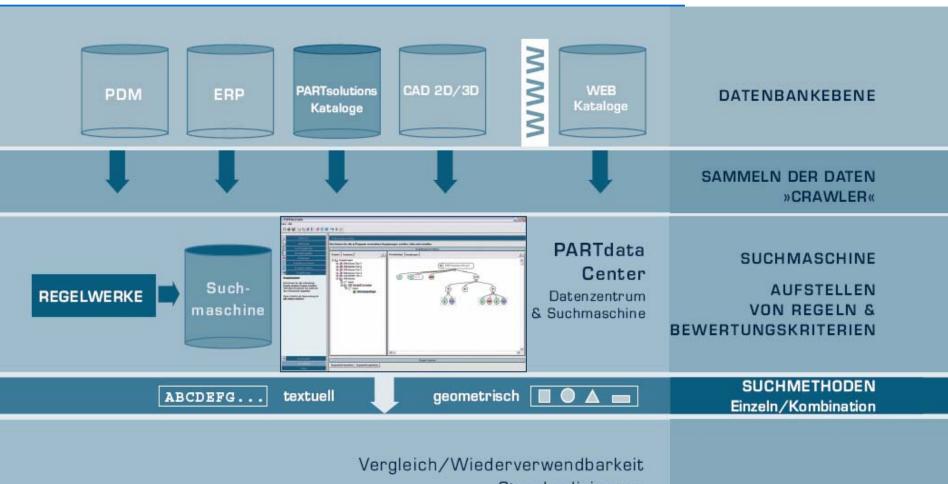
PRODUKTPORTFOLIO



Stiftung von Mehrwert



Simulation of Forming Processes and Statistical Engineering



Vergleich/Wiederverwendbarkeit Standardisierung Klassifizierung/Clustering Reduzierung Konsolidierung

ANALYSE AUSGABE AUSWERTUNG WEITERVERARBEITUNG

Nutzendarstellung







Indirekte Kostensenkung

- Hohen Grad an Flexibilität
- Verkürzung der Arbeitsabläufe
- Reduktion von Folgeoperationen
- Integration in CAD-Systeme

Direkte Kostensenkung

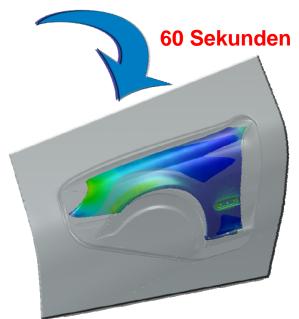
- Schnelle Machbarkeitsprüfung
- Fertigungsgerechte Modellierung
- Interaktive Nutzung

Zusatzvorteile

60 Sekunden

- Einfache Bedienung
- Zugriff auf Expertenwissen
- Knowhow-Bindung und langfristige
 Nutzung





Leistungsmerkmale im Überblick



- Bindung und Wahrung von Prozesswissen / Standortunabhängig
- Keine Ankonstruktion erforderlich Ihr Einfluss wird jedoch erfasst.
- Lokalisierung und Darstellung umformkritischer Zonen
- Hohe Geschwindigkeit Prozessanalyse erfolgt online und interaktiv
- Rückverfolgung ähnlicher Werkzeuggeometrien als Startpunkt für eine neue Kalkulation / Methode / Ziehanlage
- Übertragung von Ergebnissen für Crash-Simulationen Parallelisieren von Abläufen

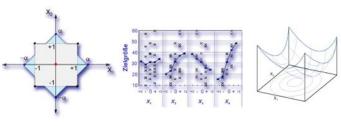
Zusammenfassung



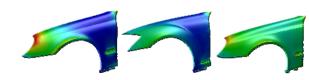
 Einsatz des vorhandenen Datenbestandes und des bestehenden Wissens



Funktionsweise von Prognosemodellen



 Demonstration anhand der Varianten eines Vorderkotflügels



Nutzen und Vorteile

Anbindung an PDM und PLM
 Zusammenarbeit mit der CADENAS Technologies AG

Unsere Kontaktkoordinaten



SimuForm GmbH
Technologiezentrum Dortmund
Emil-Figge-Str. 80
44227 Dortmund

Tel.: 0231 9742 6440

Fax: 0231 9742 6449

@: info@simuform.deWeb: www.simuform.de

